

aufbaut. Allerdings muß erwähnt werden, daß beide Quellen auch bisweilen nicht der gleichen Meinung sind. So führt die RS den Ritterstand auf Ninus, bzw. den Kaiser Konstantin zurück²⁰²), Twinger dagegen²⁰³) in Anlehnung an Isidor von Sevilla auf Romulus²⁰⁴). Beide Quellen berichten auch vom Untergang des Templerordens, doch erzählt die RS von gelben und goldenen Kreuzen²⁰⁵), während Twinger von roten Kreuzen spricht²⁰⁶). Bei der Arbeitsweise der RS sind aber diese Widersprüche kein Beweis dafür, daß der Chronist nicht ausgeschöpft wurde. Die Verwendung dieser Chronik durch die RS ist also, wenn auch nicht eindeutig beweisbar, so doch möglich und nicht unwahrscheinlich.

Ein weiteres chronikalisches Werk, das von der RS wohl verwendet wurde, die *Historia scholastica* des Petrus Comestor, ist bis jetzt von der Forschung nicht genannt worden. Die RS bringt in ihrem zweiten Teil folgende Stelle: *Nemet war: Melchisedech wart konig zü Iherusalem gesetzt und gesalbet und was priester, der gots oppher hielt in prot und wein sacramentlich; es was got lieb; er bauet dye grossen stat Salemm, dye nant er also, er teylt den namen Iherusalem und nant sye Salem; do tet im got vil kunt; im wart von got gekondet und zü wissen gethon, das regiren in ordenung deß himels ierachien, das alweg vor funffzig jaren zü funffzig jaren einen newen anfang hetten in yrem regiren und ordenung, als sy von erst schuff got; das wart im darumb kunt und wissen, als alle geschopphe im himel einen anfang haben zü einer newung, also gab got dem konig zü einer merckunde, daz got dye-selbie merckunde gehabt will han uff ertrich, das uff dem funffzigstem jare alle dinck sich auch neweten auff dem ertrich als in dem himel, und ordinirt der hochwirdige konig und priester Melchisedech, wann das funffzig jar keme, das sich alle ding newe machen*²⁰⁷).

In erster Linie müßte hier an die Bibel als Vorlage gedacht werden, doch scheidet diese aus, da dort nicht Melchisedech, sondern Moses den fünfzigjährigen Zyklus des Jubeljahres verkündet²⁰⁸). Dagegen wird

²⁰²) Beer, RS S. 108 f., 122.

²⁰³) Twinger S. 319.

²⁰⁴) Etym., Migne PL. 82, 345. — Isidorii Hisp. ep. Etym. sive Or. lib. XX, rec. W. M. Lindsay (Script. classic. bibliotheca Oxoniensis) lib. 9, 3, 32.

²⁰⁵) Beer, RS S. 69.

²⁰⁶) Twinger S. 581.

²⁰⁷) N fol. 47v—48r; vgl. dazu Beer, RS S. 107 f.

²⁰⁸) Lev. 25, 10—11.